

Politik-Nachwuchs

Donja Tajik reist zum Jugend-Landtag NRW

Siegen. Keine Spur von Politikverdrossenheit zeigt Donja Tajik. Die demnächst 17-jährige gebürtige Siegenerin mit iranischen Wurzeln lebt mit ihrer Familie in Bürbach und wird am 28. Juni für drei Tage zum 2. Jugend-Landtag NRW nach Düsseldorf reisen.

Die Schülerin der 11. Klasse an der Rudolf-Steiner-Schule hatte sich - neben weiteren Interessenten - bei Helga Schwarz-Schumann (SPD-MdL) um ein „Mandat“ im Jugend-Landtag beworben und ist von der Abgeordneten ausgewählt worden.

Helga Schwarz-Schumann: „Ich freue mich, dass mit Donja eine sympathische, selbstbewusste und aufgeschlossene Repräsentantin der jungen Generation hier bei uns im Kreis Siegen-Wittgenstein dem 2. Jugend-Landtag NRW angehören wird. Das rege Interesse der Jugendlichen an diesem noch relativ



Donja Tajik fährt drei Tage nach Düsseldorf.

neuen Projekt hat mich angenehm überrascht, sagt man den heutigen Schülerinnen und Schülern doch eher nach, dass sie keinen Bock auf Politik haben.“

Dem Jugend-Landtag werden - wie auch dem richtigen Parlament - 187 „Abgeordnete“ angehören. Debattiert wird über jugendpolitisch relevante Themen.